



Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 10.02.2015		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/133/2015		
Nr. _____	der TO			
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum: 14.01.2015		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	10.02.2015		Anhörung	

Beratungsgegenstand:

Anlegen eines pflegefreien Grabfeldes nördlich der Trauerhalle

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die vorgestellte Ausbauplanung zur Kenntnis und stimmt dieser zu. Die anzulegenden Wege werden in Pflasterbauweise statt in wassergebundener Bauweise hergestellt.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

Nördlich der Trauerhalle von Lüdinghausen soll ein pflegefreies Grabfeld mit eingelassenen Fundamenten (Plattenband) für aufstehende Grabsteine angelegt werden. Die Grabreihen sollen analog zum bereits bestehenden pflegefreien Grabfeld erstellt werden, das seit 2014 angeboten und stark nachgefragt wird. Der Rat der Stadt Lüdinghausen hat in seiner Sitzung am 11.11.2014, Sitzungsvorlagen-Nr. FB 3/074/2014, einer derartigen Umgestaltung dieser Fläche grundsätzlich zugestimmt.

In der Zwischenzeit wurde verwaltungsintern eine konkrete Ausbauplanung erarbeitet. Der Ausbauplan ist in verkleinerter Fassung als Anlage beigefügt und kann im Ratsinformationssystem in digitaler Form detailliert betrachtet werden. Um den vorhandenen Baumbestand auf der Freifläche weitestgehend zu schonen, wurde die Wegeführung so gewählt, dass nur Einzelbäume beseitigt werden müssen. Der Heckenzug zur Nordseite sowie die Buchen auf der Westseite erhalten einen starken Rückschnitt bzw. Formschnitt um den Lichteinfall zu verbessern.

Die Wege wurden entlang der Parzelle in Form einer auslaufenden Welle eingeplant. So konnten insbesondere die Eichengruppen vollständig erhalten werden. Die markanten Großeichen entlang der befestigten Platzfläche werden freigestellt und erhalten eine größere Baumscheibe.

Da die Grabstellen und Wege überwiegend unter Bäumen liegen, ist im Herbst mit einem erhöhten Laubfall zu rechnen. Um den Pflegeaufwand der Wegeflächen überschaubar zu halten, sollen die Wegeflächen entgegen der noch im Ausbauplan dargestellten wassergebundenen Bauweise einen Belag aus grauem Betonsteinpflaster erhalten. Flächen außerhalb der Grabreihen sowie die Grabstellen werden mit Rasen eingesät. Die Wasserversorgung erfolgt über einen nördlich gelegenen Brunnen, welcher über einen bereits vorhandenen Weg angebunden wird.

Insgesamt werden so ca. 185 pflegefreie Grabstellen geschaffen, welche mit einem möglichst geringen Aufwand unterhalten werden können.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplanentwurf 2015 sind im Produkt 130602 - Friedhof unter der investiven Position 30126GRUND 150.000 € eingestellt.

Anlagen:

Ausbauplanung